

# Englisch Lehrkräfte & Studierende der Anglistik, für meine kurze Online-Studie gesucht!!!

**Beitrag von „Pao“ vom 18. September 2024 16:27**

Hello everyone 🙋 ,

Ich suche noch Teilnehmer für meine kurze Online-Studie.

Das Experiment kann bequem am Laptop oder Rechner durchgeführt werden (NICHT am Handy!). Es müssen keine umfangreichen Fragen beantwortet werden – ihr werdet lediglich aufgefordert, Wörter zu beurteilen.

Wenn ihr etwa 6 Minuten Zeit habt und Deutsch eure Erstsprache ist, würde ich mich sehr über eure Teilnahme freuen!

Hier geht's zur Studie: <https://run.pavlovia.org/emluef/newexperiment>

---

**Beitrag von „Humblebee“ vom 19. September 2024 11:20**

Welchen Sinn und Zweck verfolgt diese Studie?

---

**Beitrag von „Pao“ vom 19. September 2024 15:08**

Hallo, vielen Dank für Ihr Interesse an meiner Studie. Im Rahmen meines Seminars zu empirischen Methoden in der Linguistik hatten wir die Aufgabe, ein kleines Experiment zu entwerfen. Das Thema meiner Hausarbeit ist in der Psycholinguistik angesiedelt und untersucht den sprachübergreifenden Einfluss bei deutsch-englischen Bilingualen mit einem hohen Sprachniveau in ihrer zweiten Sprache (L2). Dabei interessieren mich insbesondere die wechselseitigen Einflüsse zwischen dem Verarbeiten der Erst- (L1) und der Zweitsprache (L2). Konkret möchte ich herausfinden, ob die mentalen Lexika zweier Sprachen im bilingualen Gehirn miteinander verflochten sind und ob die extrem kurze Darstellung eines Wortes in der L2 unmittelbar die Aktivierung verwandter Wörter in der L1 hervorruft oder nicht."

---

### **Beitrag von „MSBayern“ vom 19. September 2024 15:44**

Spaß gemacht hat es auf jeden Fall, auch wenn ich ein paarmal geflucht habe.

---

### **Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 19. September 2024 16:10**

Was bedeutet das also im Klartext, wenn man sich ein paar Mal vertippt hat, obwohl man eigentlich weiß, dass es die andere Sprache war?

---

### **Beitrag von „Pao“ vom 19. September 2024 16:44**

Hallo, Vielen Dank euch beide fürs Mitmachen!

Ja, 😊 das Experiment ist fast wie ein Spiel.

Die Pseudowörter sind als Distraktoren im Experiment konzipiert. Sie dienen sozusagen als Ablenkung und Abwechslung und werden bei der Datenauswertung nicht berücksichtigt. Das heißt, Fehler sind erwünscht und erwartet, da die ausgewählten Pseudowörter in ihrer Wortstruktur (Anzahl der Silben, Art der Konsonanten usw.) den englischen bzw. deutschen Wörtern sehr ähnlich sind. Es könnte bspw. sein, dass bestimmte Distraktoren wie „GUIET“ eine direkte, schnelle und automatische Aktivierung ähnlicher „realer Wörter“ wie „QUIET“ im mentalen Lexikon verursachen, was dazu führen kann, dass man sich kurzzeitig „vertippt“.